

Untermenzing 1812 Haus Nr. 18: Beinhofer

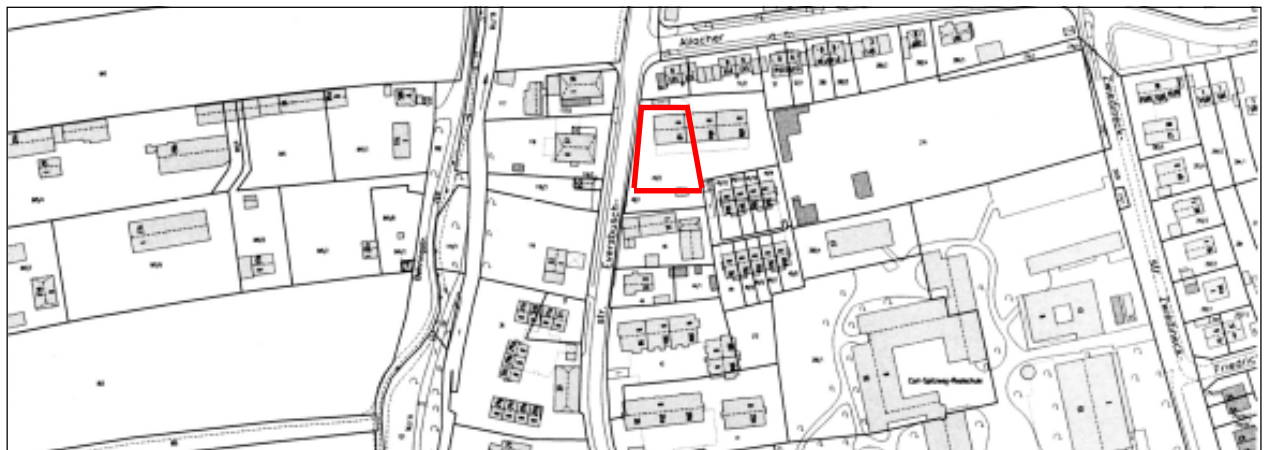
1809/10



1859



2008



Untermenzing 1812 Haus Nr. 18: Beinhofer

Grundherr 1812: Rentamt München (ehemals Schloßkapelle Blutenburg, dann Hofmark Menzing)
Hoffuß 1812: (1/1, dann) 1/2
Leiheart: Erbrecht
Gesamtbesitz 1812: 143,50 Tagwerk

- 08.01.1433 Herzog Ernst in Bayern überläßt für sich und seinen Bruder Wilhelm die Hube und **Hofsstatt zu Nidermentzungen**, welche vordem Johannes der Freiberger, Dechant u. Pfarrer zu Pfaffenhoven, vom Fürstentum Bayern zu Lehen getragen u. die nunmehr Herzog Albrecht in Bayern zu einer Wochenmeß in Obermentzungen zu Ehren des hl. Kreuzes und der heiligen Mertyrer Georg u. Katharina erkauf hat, dieser kirchl. Stiftung zu Eigentum.
- 08.01.1433 Am "Pfinztag (= Donnerstag) nach Heiligdreikönigstag" (= 8. Januar) 1433 erwirbt die "ehrsame Jungfrau Agnes die Bernauerin" zu Lehen eine zu St. Ulrich (in Laim) grundbare gehörende **Hube**, auf der der **Taurel**, sowie eine **Hofsstatt** (= Ganzhof), auf der der **Chunntz Schneider** saßen, die beide in "Nidermentzing" gelegen sind. Herzog Ernst wird in der Urkunde ausdrücklich als der Lehensherr aufgeführt. Als Kaufpreis waren 25 Pfund Münchner Pfennige vereinbart, die auch bar bezahlt wurden. Als Verkäufer handelten Hainreich Haydel die Zeit Pfarrer zu Aubing, Hanns Jacob und Eberl Puchlär die Zeit Kirchpröbst (zu) sant Ulrichskirchen zu Laym".
Herzog Albrecht erwarb noch am selben Tag von seinem Vater, Herzog Ernst, die Lehensrechte über die beiden Untermenzinger Anwesen, die vorher der Dechant und Pfarrer zu Pfaffenhofen, Johann (der) Freiberger, als herzogliche Lehen innehatte.
-

- 1445 **Thoman sneid(er)** (siehe 1433!)
- 1486 Nid'mentzing ... new hofmarchs lewt sind ... unter den, hat mein g.hr. einen hof, darauf **ostermair** sitzt ...
- 1501 hoff **lienhardt ost'mair**:hind'herzog sigmund
- 19.03.1496 *Herzog Sigmund in Bayern erneuert wegen Verlust des Stiftungsbriefes die von seinen Vorfahren bethätigte u. mit einem **Gütl zu Nidermentzing** dotierte Stiftung einer ewigen Wochenmesse auf dem St. Michaelsaltare der Kirche zu Obermentzing in der Weise, daß der jeweilige Pfarrer oder Pfarrvikar zu Awbing persönlich in jeder Woche auf dem genannten Altare eine Messe mit Gedächtnis der Stifter lese oder durch seinen Gesellprieser lesen lasse unbeschadet der wöchentl. Pfarrmesse in gedachter Kirche. Dafür soll er das vorerwähnte Gütl zu Nidermentzing genießen, aber den Meßner für den Altardienst mit jährl. 45 Münchn. Pfennigen entlohnen. Der derzeitige Pfarrvikar zu Aubing, Friedrich Rorstorffer übernimmt für sich u. seine Pfründenerben die getreuliche Erfüllung vorstehender Obliegenheiten bezügl. Wochenmesse u. Meßner-Entlohnung.
Siegler: Der Herzog u. der Ritter Burkhart v. Knöring, Herzog Albrechts Hauptmann
Zeugen: Johann Rischeimer, Kanzler Herzog Albrechts, u. Jakob Tanner, Kastner zu München
Datum: Samstag vor Sonntag Judica 1496*
- 16.06.1508 Herzog Wolfgang in Bayern stiftet als Vormund seines Neffen Wilhelm u. in Ausführung eines Vorhabens Herzog Albrechts IV. sel. in der von Herzog Sigmund neuerbauten Kapelle im Vorhofe des Schlosses Menzing an der Würm eine ewige Messe u. dotiert selbe mit nachstehenden Gütern u. Gefällen:
- 1) einer jährl. Gült von 20 fl. aus dem Sedlhof des Wiguleus Hundt zu Lautterbach
 - 2) einer jährl. Gült von 5 fl. aus dem Hof des Münchener Bürgers Jakob Rigler zu Tätenried
 - 3) mit einem **Hof zu Nider-Mennzning**, worauf der Bauer **Osternmair** sitzt, samt Holzmark,
 - 4) mit einem Hof zu Newnhawsen in Senntlinger Pfarr u.
 - 5) mit einem neu zu erzimmernden Haus samt Hofstatt u. Garten. (= nachmaliges Benefiziatenhaus Obermentzing)
- Die Verleihung der Meßpfründe, deren Inhaber keine Pfarrpfründe dazu annehmen, u. nur dem Pfarrer von Awbing mit Kran-

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 18: Beinhofer

- kenbesuch u. Kindtaufen aushelfen darf, soll dem Landesherrn zustehen.
Datum: München, Freytag nach Viti 1508
- 1509 Stiftungsgeld: Item **Ostermairs** hoff von Menczing gibt 18 Pfd. pro decimis (?), dat fl. 2. (secundum) post Lucie Item 7 lemer umb 1 gulden Item 6 Pfd. Pfg. umb sau
Für eine Stiftungsmesse gibt **Jorg Ostermair** 18 Pfd. Pfennig
- 1532 **Thoman Ostermair** paut ain hof gehort zu der fursten gestifften Meß in das Schloß einem Caplan ist auch gefreit
1557 Gabriel Layminger (Benefiziat) schreibt an den Pfleger zu Menzing Dr. G. Söld betreffend der Messe im Schloß und der Übergabe des Gutes der Bernauerin zu Untermenzing ...
- um 1625 **Johann Painhofer** oo NN
- 14.01.1635 **Witwer Johann Painhofer** oo **Maria Hueber** (V: Steffl Hueber, ohne Ortsangabe)
- 11.01.1648 **Witwer Johann Painhofer** oo **Christina Hueber** (V: Hans Hueber, Wirt in (unleserlich))
- 08.06.1676 Hannß Painhover
- 29.09.1676 Hans Painhofer gestorben, worauf "beiliegendes Inventar" angefertigt wird.
- 16.10.1677 Übergabe an den **Sohn Simon Painhofer** aus *I. Ehe* des Verstorbenen. Witwe Christine verträgt sich mit 4 Kindern aus erster Ehe des Verstorbenen und 4 Kinder aus eigener Ehe.
- 18.01.1678 **Sohn Simon Painhofer** (V: Johann; M: *Christina*) oo **Maria Grasmayr** (V: Martin, Untermenzing 12: Grasmayr; M: Anna, geb. Angermaier)
- 22.01.1678 Nro. 5 Copie eines Leibsgedingbrief über den Beneficiatischen **Painhof** zu UnterMenzing de dato 22t Jenner 1678
"Ich Anton von Berchem, Herr zu Pluedenburg, Ober und Unter Menzing, Freiheim und Pipping, der Churfrtl:Dhrtl:in Bayern geheimer Rath, Pfleger zu Dinglfing und Reispach, bekenne für mich, meine Erben und Nachkommen hirmit offentl:gegen Jedermäniglich, daß ich auf unterthänigistes Anhalten Simon Painhover zu Untermenzing, und seiner versprochenen zukünftigen Ehwürthin Maria, Martin Grasmayers daselbsten Eheleiblichen Tochter, den zu meiner Schloß Kapelle Plüedenburg gehörigen eigentümlichen von ihm Painhover bis anhero besessenen ganzen Hof zu gedachten Untermenzing zu rechten Leibgeding verleibt, und verlassen habe. ..."
- 22.01.1678 Ehevertrag mit Maria Grasmayr, vom Benefizium erhält er Leibgeding
- 09.01.1683 Simon Painhofer bestätigt seinem Schwiegervater Martin Grasmayr den Erhalt des Heiratsgutes.
- 1699 Simon Painhofer, 1/1
- 04.08.1701 Simon Painhover 1 Hof
- 17.07.1702 Simon= vorher hans Painhofer von einem Hof, warauf er freystüffts gerechtigkeit, und mit dem aigenthumb zu gedachter SchlosCapelln gehörig ist
- 1702 Simon Zuvor Hanns Painhofer Vom ganzen Hoff
- 28.10.1707 Nro. 6 Original Leibgedingsbrief über besagten **Painhof** ddo 28 8bl. 1707
- 22.06.1711 **Sohn Michael Bainhofer** oo **Maria Seidl** (* 16.04.1684; V: Johann Georg, Landgwied 12: Kästl; M: Katharina, geb. Schröfl)
- 1713 Painhofer
- 23.03.1720 **Andree Painhofer** zu Untermenzing **und Anna** sein Eheweib /: jezt H.Konrad Raiser Beneficiat zu Menzing :/ Verschreiben laut briefs dto. 23t März 1720 et 7t März 1731 um 50 f Capital all ihr Vermögen ... an die Kirche Wolfgang in Pipping
- 18.02.1722 Andree Painhofer 1/1
- 15.04.1726 Andree Painhofer 1/1
- 07.03.1731 Andree Painhofer zu Untermenzing und Anna sein Eheweib /: jezt H.Konrad Raiser Beneficiat zu Menzing :/ Verschreiben laut briefs dto. 23t März 1720 et 7t März 1731 um 50 f Capital all ihr Vermögen ... an St.Wolfgang in Pipping
- 1742 Dan so hat mann hienachstehenten unterthannen ao: 1742 zu bestreitung der feindl:oesterReichischn:Contributions:und quartiers Geld aus dem zöchschrein (von St.Wolfgang in Pipping) vorgelichen, damit Sie nit von Hauß, und Hof getrieben wurden als ...

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 18: Beinhofer

- ao:diss von H:Beneficiat Raiser alda gegen Lands gebräuchigen Versicherung weiters auf zins übernehmen ...
 1779 Springer, Georg, **Bainhofer** 1/1
 15.10.1781 Schreiben des Kf. Carl Theodor an den Hofkastner: Unsern Grus zuvor, Wohlgebohrner Liebe Gethreue! Ihr habt aus bey-
 schliessigen Dreyen Gerechtigkeitsbriefen zuersehen, daß der **Painhofer Hof** sowohl ein Fuder holz, als die Umackerung des
 Felds zu Untermenzing zu praestiren schuldig ... so habt ihr von disen .3. unterthannen ihre sommentliche Gerechtigkeitsbriefe
 abzufordern ...
 1783 Georg Springer, **Painhofer** 1/1 HM Menzing
 06.12.1793 Auch Springer kam scheinbar in Geldnöten, denn er vertauscht den ganzen Hof an seinen Schwiegersohn **Balthasar Widmann**
 (1/8 zu Feldmoching) gegen Übernahme der Verbindlichkeiten.
 06.12.1793 **Joseph Widmann Painhofer** zu Untermenzing hat das von Georg Springer ... versicherte Kapital (von St. Wolfgang) ... unterm
 6.Xbris heurigen Jahres weiter verinteresirl:übernehmen
 06.12.1793 **Painhofer Gut**, Georg Springer, 1 Hof d 19n April ao:1770, ietzt **Balthasar Widmann** de 6.Xbris 1793
 1795 Widmann erhält von Clara Schönerin, Hofstallknechtin in München, ein Darlehen von 200 fl. gegen 3% Zins. Es folgen weitere
 Darlehensaufnahmen.
 20.03.1800 Verkauf des erbrechtlichen Hofes um 930 fl. an **Martin und Magdalena Trinkl**, 1/16-Häusler zu Byberbach, Lumpensammler,
 gegen Übernahme der Schulden des Widmann
 20.03.1800 Martin Trinkler **Painhofer** zu Untermenzing hat von Balthasar Widmann das von dessen Vorfahrer Georg Springer ... versicher-
 te Kapital ad 50.f ... übernommen
 20.05.1800 Schuldobligation über 300 fl. zur Tilgung des Kaufschillings
 1803-1811 Besitz Nr. 682 **Painhofer**, Hof, Georg Springer
 Martin Trinkl ab 77 1/2 Tagw.
 fol. 201 et Sequ. folgende ..., so trifft Stift seit 1804
 um 1804 Kauf durch **Johann Paul Held** (* 29.10.1764 in Sielenbach; V: Bernhard, Müller; M: Monika, geb. Ludwig)
 (1803?)
 26.09.1804 **Johann Paul Held** oo **Magdalena Herrmann** (* um 1758 in Feldgeding; V: Jakob; M: Ursula, Witwe des Zimmermann Trinkl)
-
- 29.04.1807 **Zertrümmerungsprotokoll** des sog. **Beinhofer-Guts** der Magd. Trinkl zu Untermenzing
-
- 1808 **Beinhofer**, Wert 2.130 fl.
 1811 halbgemauertes Haus, hölzerner Stadel Brandversicherung seit 1801, Wert 400 fl.
 1811/12 Martin Trinkler ietzt Paul Held zu Untermenzing hat von Balthasar Widmann das ... Capital ad 50.f. (der St. Wolfgang-Kirche) ...
 übernommen
 Sept. 1812 Haus Nr. 18 **Der Beinhofer 1/2-Hof**, Paul Held RA München ER
 Lit.a Pl.No. 34 Haus 0,35 Tgw.
 Pl.No. 35 Garten 1,54 Tgw.
 inwärtige 41 Äcker 53,36 Tgw.
 inwärtige 12 Wiesen 61,64 Tgw.
 inwärtiges 3 Holz 15,07 Tgw.
 Summe 131,96 Tgw.
 auswärtig im Steuerdistrikt:
 Allach: 1 Acker 2,43 Tgw.
 Augustenfeld: 2 Wiesen 8,96 Tgw.

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 18: Beinhofer

Besitzstand 143,35 Tgw.

Lit. b 1 Krautgarten

GH U'Menzing

Fst

Totalbesitz 143,50 Tgw.

15.04.1813 **Paul Held** übergibt an **Johann Georg Trinkl** den unter Lit:a et b vorgetragenen Besitz

04.05.1813 **Johann Georg Trinkl** (* 23.04.1791 in Bibereck; V: Martin, Bibereck 3; Hansjackl; M: Magdalena, geb. Mooseder) oo **Veronika Ottl** (* 05.09.1788 in Rohr; V: Josef, Wagner; M: Maria, geb. Kuhberger)

(15.04.1813)

03.07.1840 **Stiefsohn Joseph Huber** durch Übergabe

04.07.1840 Den Rest des halben Beinhoferhofes hat Joseph Huber laut Briefs vom 4ten Juli 1840 von Georg und Veronika Trinkl mit einem Theile des walzenden Objektes Pl.No. 131 unter Lit.B um 1800 fl übernommen. Laut Ehevertrag vom nemlichen Tage hat derselbe mit seiner Ehefrau Maria Anna, gebornen Thalmaier eine allgemeine und vollkommene Gütergemeinschaft geschlossen.

20.07.1840 **Josef Huber** (* 30.11.1812 in Landshut, natürlicher Sohn der Veronika Ottl) oo **Maria Anna** Thalmaier (* 31.03.1813; V:

(03.07.1840) Lorenz, Lochhausen 2; Kreitmayer; M: Maria, geb. Ludwig)

1843/44 ... Paulus Held, jetzt Lorenz Trinkl Buckl von Untermenzing ...

13.12.1846 *Lorenz Trinkl, Buckl von Untermenzing, zahlt das Kapital pr. .50.f am 13. Dez. 1846 (an St. Wolfgang) zurück mit 50 fl.*

1862 Haus Nr. 34 **beim Beinhofer/Der Rest des halben Beinhofer-Hofes**

Joseph Huber und Maria Anna, geb. Thalmaier

Pl.Nr. 48 Wohnhaus mit Stallung und Stadl und darunter befindlichem Keller, Strehütte, Brunnen, Hofraum 0,17 Tgw.

Pl.Nr. 49 Gartenacker 0,98 Tgw.

Pl.Nr. 50 Gras- und Wurzgarten, Hausgarten 0,38 Tgw.

Gesamtbesitz 64,24 Tgw.

1866 wird ein Brandschaden im Wert von 900 fl. aktenkundig

16.10.1871 **Witwer Joseph Huber** allein

26.09.1874 Übergabe an die **Tochter Maria Huber** und Bräutigam **Max Prugger**, Wert 9110 fl.

27.10.1874 Tochter Maria Huber (* 15.02.1846) oo Max Brucker (* 11.10.1850 in Kleinhadern; V: Franz, Gaberl; M: Maria, geb. Huber)

o.A. **Brugger, Georg und Theres**

2008 nunmehr: **Eversbuschstr. 40-40b**

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 18: Beinhofer



Der "Beinhofer" im Jahre 1990
(Foto: A. Thurner 1990)



Der Neubau an der Eversbuschstraße
40-40b
(Foto: A. Thurner 2008)